

**Schlippen**, *schlippen*, s. *Schlippe*, *schleppen*<sup>1</sup>.

**schlippen** Nur *Bohnen* s. \*'Bohnen abfädeln, abziehen' [We-Dahlen Meudt].

Form: *schleppe* Dahlen. — Vgl. Deutsches Wörterb. bei S. 2, ferner *Schlippe* 7.

**Schlippengeshenk** N.? 'der Braut bei der Hochzeit gereichtes Geldgeschenk, das sie auf ihren Schoß legte' [Sächs. Niederhessen: s. Heßler 2, 512]. Vgl. *Schlippe* 5.

**Schlippenkiepe** F.? 'Tasche im Schoß des Gehrocks' [Ddrd.]. 10

**Schlippenrock**, *Schlipprock* M. 'Gehrock' [Obes., Rbhsn.?, Bernsdf.-Ew Ddrd. Cass. Freienhgn.-Ed Hhsn.], 'Frack' [Hhsn.]. In Freienhgn. zum Abendmahl getragen.

*Schlipp-* nur Bernsdf. — Vgl. *Schlippe* 2.

**Schlippenschwenker** M.? 'Gehrock' [„Niederhessen“]. Wo dort?]

**Schlipper**<sup>1</sup> G.? 'Splitter' [Gshn.].

Form: *šlibər*, was *Schlipper* ansetzen läßt. Aber ist *-b-* vielleicht 20 verhört für *-w-* (vgl. *Schliefer*?)

**Schlipper**<sup>2</sup> s. *Schlapper*<sup>1</sup>.

**Schlippert** G.? eine als (Wild?)gemüse dienende Pflanze, wohl 'Wiesenknöterich (*Polygonum bistorta*)'. [Mollseifen-Wi]. x

Form: *Schlippert*. — Vgl. Woeste 241 sowie *Schlippe* 8.

**Schlippmilch** F. 'durch Stehen dick und sauer gewordene ungekochte Milch' [Bad Orb-Ga; häufig in Schl]. Wer alt und hinfällig ist, *kann die S. nit meh gekau* [Steinau-Schl].

Vgl. V. 355 („in der Obergrafschaft Hanau üblich, im übrigen Hessen unbekannt“), ferner *Schlippermilch* bei K. 356, Hertel 212.

**Schlipmilchapfel** M. Name einer veralteten Apfelsorte [Schl].

**Schlipprock** s. *Schlippenrock*.

**Schlippschlapp** M.? Auch Dim. 'Pantoffel', 'nicht fest anliegender, daher klappender Schuh' [Mtb.]. Vgl. *Schlippchen*<sup>3</sup>.

**Schlippstreich** s. *Schlupfstreich*.

**Schlirrach** M. 'langer, schwer beweglicher Mensch' 40 [Dorndf.-Li].

**Schließ**<sup>1</sup> M.? 'Faserabfall beim Weben' [Wickersrd.-Wh]. Zu *schleifen*.

**Schließ**<sup>2</sup> s. *Schlitz*.

**schlittchen** (*šlidəkən*) 'auf Schlitten fahren' [Rho.]. x Vgl. *schlitterchen*.

**Schlitten** M. 1. Wie schd. 'Schlitten'. Sowohl für den großen, von Pferden gezogenen wie für den Kinderschlitten. Dieser wird von dem großen Schlitten bisweilen durch die Verkleinerungsform abgehoben. *S. fahren*, auch *Schlittchen fahren* vom Schlittenfahren der Kinder (auch schon zu einem Wort verwachsen: s. *Schlittenfahren*). *Schlittchens werfen* \* 'einen Stein so über eine Wasserfläche werfen, daß er mehrmals aufhüpft' [Dorlar-Wi]. Ein Betrunkenener *hott en Schlerren* [Fritzl.]. Eine Rda. s. bei *freien*. — 2. \* 'Schlitten zum Befördern der Egge' [Kördf.-Ul Dernb.-Uw Weilburg Driedf.-Di Bi Wi, Fritzl. (neben *Schleife*<sup>3</sup> 2), Kempfenbr.-Ge]. — 3. Pl. Auch Dim. \* 'plumpe Schuhe' [Puderb.-Wi Mombg.-Ki Klein-Eichen-Scho Melsungen], \* scherzhaft für 'große Füße' [Mombg.]. Vgl. *Schlittenbaum*, *-kufe*, *-lauf*. — 4. 'Brustknochen der Gans' [Dsb.]. Ein rotbrauner *S.* bei im Herbst gebratenen Gänsen deutet auf einen

kalten Winter [ebd.]. — 5. 'ungeschliffener Mensch' [Biedenkopf]. In Affoldern-Ed ist *ahler Schledden* ein Schimpfwort.

Formen: *šlida*, Dim. *šlidəkən* Rho.; *šlida*, *šlida* (im Vordringen gegen *šlidn*: s. *Schlitter*<sup>1</sup>) Gelnhsn.; *šlira* Wsl.; *šlira* Wtfd.; *šledan* Hhsn.; *šlerən* Ndeb.; *Schlerre* (1. 5) Biedenkopf; *Schleere* Dsb. — Zu S. 5 vgl. im Schweizer. Idiot. 9, 769f. *S.* als verächtliche Bezeichnung für Gegenstände wie Menschen. — Zum Ganzen vgl. *Schlitter*<sup>1</sup>, *Schlutten*, *Schlutter*.

**Schlittenbahn** F. Wie schd. 'Schlitten-, Rodelbahn'. Hierzu *Die Schlrreboh*<sup>n</sup> *wärd oo<sup>n</sup>gerisse*, d. i. 'durch wiederholtes Fahren glatt gemacht' [Wtfd.]. Vgl. *Schlitter*-, *Schluttenbahn*.

**Schlittenbaum** M.? Wohl 'Schlittenkufe'. Bezeugt nur Pl. *Schlärebeem* \* 'plumpe Schuhe' [Obgzb.]. Vgl. *Schlitten* 3.

**Schlittenfahren** N. 'das Fahren auf dem Schlitten' [Wsl. Krodf.-Wi Wtfd. Dsb.]. Vgl. *Schlitten* 1.

Formen: *šlirašfjrn* Wsl.; *šlirašfjrn* Wtfd.

**Schlittenkufe** F. Wie schd. 'Laufschiene des Schlittens'. Dazu *E Poor Schlerekaufen* \* 'plumpe Schuhe' [Battenshn.-Fk]. Vgl. *Schlitten* 3.

**Schlittenlauf** M. 'Schlittenkufe' [Wsl.]. *E Pär Fieß hä<sup>n</sup> wie e Pär Schliereläuf* 'große, lange Füße haben' [ebd.]. Vgl. *Schlitten* 3 und *Schlitterlauf*.

**Schlittenrenne** F.? 'Schlitten-, Rodelbahn' [Nieder-eisenhsn.-Bi].

**Schlittenritt** M.? 'Schlittenfahrt' [Esehr.].

**Schlittenschelle** F.? 'Schlittenglocke'. Nur in einer Erzählung in der Mda. von Hohenzell-Schl.: *Schlitterschelle* (Akk. Pl.) (Schlichterner Heimat-Bote 1919, 17). 30

**Schlitter**<sup>1</sup> 1. M. 'Schlitten' [Niederbachhm.-Go Niedererb.-We Mensfdn.-Li Ol Nst. Gelnhsn. Wett. Gi Reuters-La Lhsn.]. In Gelnhsn. zurückweichend vor *Schlitten* 1 (s. d.), das in unserm Gebiet das herrschende Wort ist. Vgl. *schlittern*<sup>1</sup>. — 2. G. ? \* 'Schlitten zum Befördern der Egge' [Oberbrechen-Li]. Vgl. *Schlitten* 2. — 3. M. ? \* 'Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)' [Gelnhsn.].

Formen: *Schlüder* Grünbg.-Gi; *šlidv* (1) Gelnhsn.; *šlira* Nst.; *šlerər* Lhsn.; *Schlieda* (3) Gelnhsn. — Vgl. Deutsches Wörterb. bei S. 1 — S. 3 hier gegen Pfister 254 zu S. 1 gestellt, wofür man die Formgleichheit von S. 1 und 3 in Gelnhsn. beachte; das Gemein könnte an Schlittenkufen erinnert haben.

**Schlitter**<sup>2</sup> M. F. '(kleiner) Holzsplitter' [Ro Ew Nausis-Me Ca Hhsn.], 'Stück Wurst' [Cass.]. Vgl. *schlittern*<sup>2</sup>.

Formen: *šlida* Hhsn.; *Schlitter* Walburg-Ca. — F. nur Hhsn. — Vgl. Deutsches Wörterb. bei S. 2 und Hertel 212.

**Schlitterbahn** F. 'Schlitten-, Rodelbahn' [Mensfdn.-Li Bhfdn.]. Vgl. *Schlittenbahn*.

**schlitterchen** 'Schlitten fahren' [Niedermeiser-Hg]. Form: *schlüderken*. — Vgl. *schlittchen*.

**Schlitterlauf** M. 'Schlittenkufe' [Wett.]. Vgl. *Schlittenlauf*.

**schlittern**<sup>1</sup> 1. 'Schlitten fahren' [Li Frankf., Gelnhsn. (veraltend), Wett. Bhfdn.; ferner Hamb.(-Ut? -Ul?) und als deutsches Lehnwort in der Hugenottenkolonie Friedrichsd.-Ot]. Auch bildlich; *der Hund schlittert* 'rutscht auf dem Gesäß'. Vgl. *Schlitter*<sup>1</sup> und *schlittern*<sup>1</sup>. — 2. 'gleiten' [Frankf. Wett.], z. B. *Lasse es s., d. i. 'gib es auf'*.

**schlittern**<sup>2</sup> (*šlidörn* Hhsn.) 'splittern' [Hhsn. Cass.]. Vgl. *Schlitter*<sup>2</sup>.